



Tai Chi Gung - Landessportverein · Münchener Str. 80/5 · D-83395 Freilassing

An das
Präsidium des
ASKÖ - Landesverbandes Salzburg
Parscherstraße 4
5023 Salzburg

Salzburg, am 26. Januar 2021

Vermissten aktives Engagement unseres Dachverbandes in der Praxis

Sehr geehrtes Präsidium,

wir bitten um Verständnis - aber wir hätten von unserem Dachverband als Vertretung seiner Mitgliedsvereine - allein in Salzburg über 90.000(?) Mitglieder angeschlossener Vereine "einfacher Leute" - ein wenig mehr erwartet, als die Aussage: *"Wir bedauern... warten wir ab..."!*

Der Dachverband könnte sich aktiv in die Diskussion der Maßnahmen - und vor allen Dingen: Für eine gemeinsame planbare Zukunft des Sports, der sportlichen Betätigung seiner Mitglieder und dem sozialen Umfeld - einsetzen.

Erlauben Sie uns hierzu einen Vergleich: Nehmen wir an, es wäre beabsichtigt von Salzburg nach Wien zu reisen.

Als Option wird eine Bahnfahrt gewählt. Nun stellt sich heraus, das die Lokomotive defekt ist und repariert werden muss - also beschliesst man, "abzuwarten", bis dies geschehen ist.

Als ob es keine Reisealternativen gäbe: Mit dem Auto, mit dem Bus, mit dem Fahrrad, ja, man könnte sogar zu Fuß dahin gelangen - natürlich müssten alle entsprechenden Hindernisse/Wege/Zwischenstopps sowie Zeitbedarf etc. entsprechend geplant/berücksichtigt werden. Was passiert hingegen? Es wird so getan, als ob es nur eine(!) Option gäbe und jeder "Plan" enthält für 10 Tage(!) eine Option(!) - welche klappt, oder eben nicht. Es werden Alternativen "nicht einmal angedacht" - jegliche "Planung" zielt nur auf eine (max. 2) Option(en) ab - geschweige denn wird nicht einmal(!) eine mittelfristige(!) [ab einem halben Jahr, bis zwei Jahre] Planung vorgestellt oder vorgeschlagen.

Muss das sein? - Oder: Was denkt der ASKÖ und seine Mitglieder, wo "der Sport in Österreich" in einem halben Jahr, in einem Jahr hingehen soll, bzw. stehen soll? Wie soll die sportliche Aktivität als unabdingbare Gesundheitsvorsorge erfolgen?

Das wäre eine Aufgabe und Fragen, welcher sich der ASKÖ als aktive Vertretung der Interessen seiner Mitglieder in diesen Zeiten widmen könnte - mit:

- Alternativen, Vorschläge, Planungen mit mehr als einer(!) Option!
- Einer (positiven) Vorausschau, wann, was, wie gemacht werden könnte und
- Unterbreitung jener "Planungen" - welche aufgrund von Anregungen/Einbindungen "kompetenter" Ressourcen aus dem Mitgliederbereich (es gibt Sportwissenschaftler, eine Menge Trainer, ja sogar Ärzte, Physiotherapeuten, und, und, und, unter den "Mitgliedern") - an geeigneten Stellen als "starke Lobby" eingebracht werden könnten;
- Eine INITIATIVE für den aktiven Sport in der Breiten Bevölkerung IN und MIT, bzw. "nach" der Krise!!!

Beispielsweise: Wie hoch ist tatsächlich das Ansteckungsrisiko bei einer Kleingruppen-Trainingseinheit IM FREIEN, bei ausreichendem Abstand? ...Könnte man nicht...? ...oder...? ...wenn dies, dann so...?

Welche Optionen: a, b, c, d, ..., könnten gewählt werden, wenn 1, 2 oder 3 "vorliegt"? (Oder auch: Die tägliche Schul-Sportstunde? - ohne Schüler in der Schule?)

Wie lange wollen Sie und sollen "wir" also noch warten?

In der Hoffnung, mit diesem Schreiben wieder den 100jährigen "Gründungsgeist des ASKÖ" als "Arbeitersport-Bewegung" entfachen zu können, verbleiben wir,
mit sportlichen Grüßen,

Tai Chi Gung - Landessportverein,



Tai Chi Gung-
Landessportverein
Salzburg
Anschrift: Münchener Str. 80/5
D-83395 Freilassing
Internet: www.tai-chi-gung.at
ZVR-Zahl: 237882819

für den Vorstand: Gottfried Rinner, Obmann

P.S.: Falls(!) der ASKÖ obiges schon machen sollte, wäre es schön,
wenn dies auch mit seinen Mitgliedern aktiv kommuniziert wird - d.h.: mit Feedback-Möglichkeit.